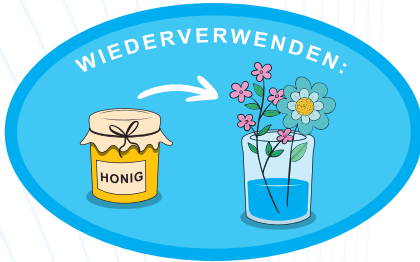


URKUNDE

DU BIST KREISLAUFKENNER!



Ich benutze es nochmal.



Ich trenne es, damit es zu etwas Neuem werden kann.



leipa

Als Unternehmen der Kreislaufwirtschaft denken wir täglich darüber nach, unsere Produkte und Services noch nachhaltiger zu machen. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur im ökonomischen, sondern auch im ökologischen Sinn erstrebenswert.

Seit über 175 Jahren stehen wir für Innovationen. Mit über 50 Jahren im Papierrecycling sind wir einer der Marktführer in der Kreislaufwirtschaft.

[leipa.com](https://www.leipa.com)

TONNENTABELLE:

- Kaffeesatz
- Benutztes Küchenpapier
- Haare / Federn
- Essensreste
- Kein Bio-Plastik, kein Holz



- Umschläge · Zeitungen
- Briefe · Eierkartons · Pappe
- Prospekte · Papierrollen
- Keine verschmutzten Papiere wie Backpapier, benutzte Taschentücher oder beschichtete Papiere wie Tapetenreste oder Kassenbons



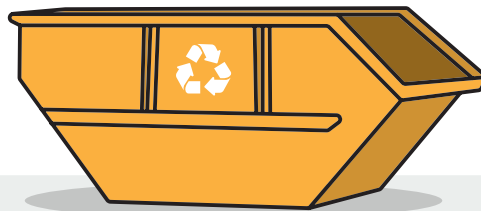
- Getränkekartons · Styropor
- Kaffeekapseln · Plastiktüten
- Gläserdeckel · Konservendosen, Joghurtbecher etc. müssen nicht ausgespült, sondern nur „löffelrein“ sein
- Keine Produkte aus Plastik wie Zahnbürsten, Spielzeug, Turnschuhe



- Hygieneartikel · Asche
- Windeln · Porzellan oder Kunststoff · Bio-Plastik
- Tierkot und Streu
- Staubsaugerbeutel
- Keine Schadstoffe



Vorsicht! Gelber Sack ≠ Wertstofftonne
Je nach Wohnort nur Verpackungsmüll oder auch Gegenstände aus Kunststoff und Metall: CD's, Blumentöpfe, Zahnbürsten und Pfannen



Sondermüll:

- Batterien beim Händler abgeben
- Elektronikgeräte nimmt jedes Fachgeschäft zurück
- Lacke / Farben, Lampen und Möbel gehören auf den **Wertstoffhof**

- Glas in den entsprechenden Container
- Blaues oder andersfarbiges Glas gehört in die Grünglas-Container

Inhalt

Kreislaufwirtschaft 2

Anleitung 4

Braune Tonne 5

Blaue Tonne 7

Gelbe Tonne 9

Schwarze Tonne 11

LEIPA – Über uns 13

WIR SCHLIEßEN KREISLÄUFE

Es wird immer wichtiger, Kreisläufe zu schließen. Wir verwenden Gegenstände, so lange es geht. Um die Menge an Müll zu verringern, werden Produkte also nicht gleich weggeschmissen. Erst einmal schauen wir, ob etwas nach dem Gebrauch repariert, weitergegeben, anders verwendet oder eben recycelt werden kann. Wie man richtig recycelt bzw. trennt, zeigen wir euch.

Hier in Deutschland produziert jeder Einzelne von uns durchschnittlich 1,3 kg Müll und das jeden Tag. Wenn wir also alle Einwohner Deutschlands

zusammennehmen, sind das 108.160.000 kg. So viel würde es wiegen, wenn wir den Fernsehturm in Berlin viermal hätten. Das ist ein ganzer Haufen an Dingen, die wir entsorgen, obwohl ihr Leben vielleicht noch weiter gehen könnte. Immerhin wurden sie ja auch mit wertvollen Rohstoffen hergestellt. Einige davon kann man immer wieder in unseren Kreislauf einbringen, diese nennen wir dann Wertstoffe. Wenn wir sie zurückgewinnen und daraus etwas Neues machen, schont das unsere Umwelt.



Wir brauchen nicht immer mehr neue Materialien, denn das kostet viel Energie und kostet uns am Ende allen Geld. Außerdem schützen wir unsere Natur und schaffen, in der

Recyclingbranche, auch viele Jobs. Also bringt es uns allen und unserer Erde sehr viel, genau darauf zu achten, was in die Tonne kommt und wenn, dann in welche.

Wusstest du, dass du Einweggläser von Honig oder Gurken einfach abspülen und wieder benutzen kannst? Falls die Schuhe ab und an mal riechen, helfen auch benutzte Teebeutel. Zeitungspapier ist auch ein super Geschenkpapier. Und wollt ihr mal ausprobieren, was man alles aus Toilettenpapierrollen basteln kann?

Also wie man sieht, kann man ganz viele Sachen behalten und nochmal verwenden. Doch einiges muss am Ende des Tages dann doch in den Müll. Ihr habt jetzt die vier Tonnen kennengelernt und verschiedenen Abfall gesehen, der hineingehört:

Die braune Biomülltonne

für natürliche Reste, die kompostiert werden können.



Die gelbe Tonne

für Verpackungen wie Folien und Dosen, die sortiert und recycelt werden.



Die blaue Altpapiertonne

für unverschmutztes Papier, das zu neuem verarbeitet wird.



Die schwarze Tonne

für die Sachen, die übrig bleiben und wirklich weg müssen.



Jetzt seid ihr an der Reihe!

Überlegt, was in welche Tonne gehört und füllt die leeren Seiten mit Bildern, die ihr selber malt, schreibt die Namen hin, wenn ihr das schon könnt oder schneidet die Symbole aus und klebt sie einfach dazu. Ihr könnt jederzeit nach Hilfe fragen! Viel Spaß beim Mülltrennen!



Hier Klebebilder
runterladen:
[leipa.com/
recycling4kids](http://leipa.com/recycling4kids)

Wir gehören in die **braune Tonne:**



Wir gehören in die
braune Tonne:

(Hier Bilder aufkleben,
malen, schreiben)



Wir gehören in die
blaue Tonne:



Wir gehören in die
blaue Tonne:

(Hier Bilder aufkleben,
malen, schreiben)



Wir gehören in die
gelbe Tonne:



Wir gehören in die
gelbe Tonne:

(Hier Bilder aufkleben,
malen, schreiben)



Wir gehören in die
schwarze Tonne:



Wir gehören in die
schwarze Tonne:

(Hier Bilder aufkleben,
malen, schreiben)



Über uns

Wir sind ein deutsches Familienunternehmen, das auf recycelte Materialien setzt. Dadurch erhaltet ihr nachhaltige Produkte aus der Region.

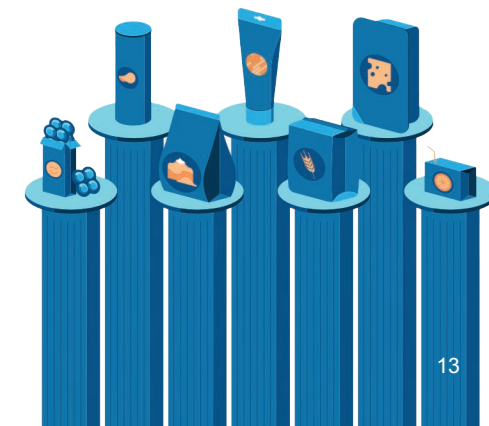
Abgesehen von der Belieferung anderer Firmen und Druckereien mit Papier, beschäftigen wir uns selbst auch mit neuen Ideen zu Verpackungen, Malpapier oder Briefumschlägen. Wir bieten unter anderem Kindergärten an, ihr Altpapier abzukufen. Außerdem wollen wir als Teil der Kreislaufwirtschaft auch anderen helfen, mehr über Recycling zu erfahren und unterstützen, wo wir können, auf unser aller Weg in eine grünere Zukunft. Ihr seid jetzt Teil dieser Aktion geworden.

Habt ihr weitere Fragen?

LEIPA – euer Ausbilder, euer Arbeitgeber, euer Dienstleister für Papierlösungen und Umweltkonzepte.

Schaut euch gerne unsere Website an und nehmt Kontakt mit uns auf.

leipa.com



leipa *passion
process
technology*

 **+49 3332 24-00**

 **hello@leipa.com**

*Willkommen beim Marktführer für nachhaltige
Papier- und Verpackungslösungen!*



leipa.com

